

EG-Sicherheitsdatenblatt


gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
und Verordnung (EU) Nr. 453/2010



1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname/Produktgruppe	Bechtol Premium, REF 536
Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung	Wiederaufbereitung von Medizinprodukten
Hersteller:	Alfred Becht GmbH Postfach 1145, D-77601 Offenburg Carl-Zeiss-Str. 16, D-77656 Offenburg Telefon: 0781 / 60586-0 Telefax: 0781 / 60586-40
Sachkundige Person für das Sicherheitsdatenblatt:	Patricia Klug klug@becht-online.de
Auskunftgebender Bereich:	Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte
Notrufnummer:	Tel.: 0781 / 60586-0 8:00-16:30 Uhr
Giftnotruf:	Tel.: 0761 / 274361 oder 0761 / 2704300

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:	Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Signalwort: Gefahr	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. *H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG C, R 35 Verursacht schwere Verätzungen R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich Xn, R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, beim Verschlucken und bei Berührung mit der Haut *N, R50 Sehr giftig für Wasserorganismen
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	-

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine Hinweise:
Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:
Chemische Charakterisierung:

Inhaltsstoffe	*REACH-Registrierungsnr. CAS-Nr. EINECS-Nr.	Kennz.(RL 67/548/EWG) Kennz.(EG 1272/2008)	R-Sätze H-Sätze	Konzentration
*Benzalkoniumchlorid	- 68391-01-5 269-919-4	C, N Akute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1	22-34-50 H302, H314, H400	5 - 10 %
N-(3-Amino-propyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	05-2114358086-46-0000 2372-82-9 219-145-8	C, N Akute Tox. 3, Skin Corr. 1A, STOT RE 2, Aquatic Acute 1	22, 48/22, 35, 50 H301, H314, H373, H400	< 5 %

Inhaltsstoffe	*REACH-Registrierungsnr. CAS-Nr. EINECS-Nr.	Kennz.(RL 67/548/EWG) Kennz.(EG 1272/2008)	R-Sätze H-Sätze	Konzentration
Diethylenetriamin	01-2119473793-27-XXXX 111-40-0 203-864-4	C Akute Tox. 4(oral), Akute Tox. 4(dermal), Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1	21/22, 34, 43 H302, H312, H314, H317	5 – 10 %
*Tridecylamin	01-2119461722-40-0000 86089-17-0 289-185-9	Xn, N Akute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1 Aquatic Chronic 1	22, 37/38, 41, 52/53 H302, H314, H318, H410	< 5 %
Nitritotriessigsäure	01-2119968928-12-0000 139-13-9 205-355-7	Xn Karzinogenität, 2, Augenschädigung/-reizung, 2	36, 40 H351, H319	1 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Akute Toxizität: Kat 4 (oral)
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt, Akute Toxizität: Kat 4 (dermal)
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden,
Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Kat 1B, Sensibilisierung der Haut: Kat 1
*Aquatic Acute: Kat 1

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:
C, R 35 Verursacht schwere Verätzungen
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
Xn, R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
*N, R50 Sehr giftig für Wasserorganismen

Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.
nach Einatmen:	Aerosol (Tröpfchen) verursachen Verätzungen der Lungenschleimhaut. Der Funktionsverlust der Lungenschleimhäute kann teilweise durch die Gabe von Sauerstoff ausgeglichen werden.
nach Hautkontakt:	bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen und eventuell fetten. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
nach Augenkontakt:	Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Augen auch dann spülen, wenn nach einem Kontakt mit den Augen kein Schmerz verspürt wird. Sofort Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
nach Verschlucken:	kein Erbrechen herbeiführen. Wasser oder andere Flüssigkeiten zu trinken geben. Keine Fruchtsäfte zu trinken geben, da die Speiseröhre verätzt sein kann. Eventuell Stoffe mit Aktivkohle oder einem anderen Adsorbens neutralisieren
Hinweise für den Arzt:	Die Wirkung des Produktes ist eine eiweißlösende Ätzwirkung. Durch Verdünnen mit Wasser wird diese zum Teil aufgehoben.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Sprühstrahl, Pulver Kohlendioxid
Ungeeignete Löschmittel:	Halon
Besondere Gefährdung durch das Produkt:	Ätzwirkung auf der Haut und in der Lunge durch Nebel, die beim Löschen mit Wasser entstehen können.
Schutzausrüstung bei der	Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch

Brandbekämpfung:	Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.
Zusätzliche Hinweise:	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen:	Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Feuchtigkeitsdichte Atemmaske oder Atemschutz, flüssigkeitsdichte Kleidung. Kleidung ausziehen und nach der Arbeit duschen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht unverdünnt in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Große verschüttete Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
*Zusätzliche Hinweise:	Information zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7 Information zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8 Information zu „Gefährlichen Reaktionen“ siehe Kapitel 10 Information zur Entsorgung siehe Kapitel 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Berührung mit den Augen oder der Haut vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden. Bei schlecht belüfteten Räumen ist eventuell eine Zwangsabluft notwendig. *Kanister stets geschlossen halten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Zusätzliche Hinweise:	*Bei Verwendung im Ultraschallbad: Vor Inbetriebnahme Deckel auflegen. Erst nach Reinigungsvorgang incl. Abkühlung Deckel entfernen.
7.2 Lagerung:	
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	*Vor Frost geschützt lagern. Verpackungsmaterial: Kunststoff
Zusammenlagerungshinweise und –verbote:	nicht mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Arzneimitteln zusammen lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Lagerstabilität: Lagertemperatur: 0 - 25 ⁰ C Lagerdauer: max. 2 Jahre 6 Monate Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden *Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Lagerklasse nach *TRGS 510:	8 B, nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
*Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung:	nicht klassifiziert

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	
	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:	
AGW (Deutschland):	k.D.v.
AGW: (TRGS 900):	k.D.v.
(Deutschland)	-

Zusätzliche Hinweise: Amin, Summenparameter, Messung mit zum Beispiel Dräger Röhren Kurzzeit Amin-Test qualitativ

DNEL/DMEL-Werte: nicht bestimmt

PNEC-Werte: nicht bestimmt

Bemerkungen: Der Stoff ist nicht flüchtig.

Technische Schutzmaßnahmen

Raumtemperatur bei der Handhabung von Konzentrat und Gebrauchsverdünnung <22 °C, nur in gut belüfteten Räumen verwenden, Aerosolbildung vermeiden

8.3 Persönliche Schutzkleidung

Atemschutz:	beim Umgang mit Chemikalien üblicher Arbeitsweise nicht erforderlich
Handschutz:	Latexhandschuhe, Durchdringungszeit des Handschuhmaterials <5 Minuten ist ausreichend für eine Anwendung. Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet: Butylkautschuk 0,4 mm Wandstärke. Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet: Latex und Gummi
Augenschutz:	Korbbrille oder Gesichtsschutz tragen
Körperschutz:	flüssigkeitsdichte Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz verwenden
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	bei der Arbeit nicht Essen, Trinken oder Rauchen, nach der Arbeit Hände und eventuell Gesicht waschen, nur in gut gelüfteten Räumen verwenden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form (Aggregatzustand):	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	parfümiert

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert bei 100 [g/l H₂O] und 20°C: [pH] 11,0 – 11,6

Zustandsänderung

Siedepunkt/-bereich:	[°C]	> 100 °C
Flammpunkt:	[°C]	Keine Daten vorhanden
Entzündlichkeit (fest / Gasförmig):		Keine Daten vorhanden
Zündtemperatur:	[°C]	Keine Daten vorhanden
Explosionsgefahr:		nein
Brandfördernde Eigenschaften:		Keine

Dampfdruck: [h·Pa] ca 10000 Pa bei 20°C (Wasser)
ca *0,20 Pa bei 20°C (Wirkstoffe)

Relative Dichte: [g/cm³] 1,005 - 1,015

Löslichkeit (+Lösungsmittelangabe): vollständig mischbar in Wasser

Löslichkeit in Wasser [mg/l] vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Keine Daten vorhanden

Viskosität: Keine Daten vorhanden

Dampfdichte mit Bezugssubstanz: [%] Keine Daten vorhanden

Verdampfungsgeschwindigkeit: [%] Keine Daten vorhanden

9.3 Weitere Angaben: keine

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Reagiert mit Säuren unter Wärmeentwicklung,

	nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen, nicht mit oxidierenden Stoffen mischen.
Zu vermeidende Stoffe:	Säuren, Oxidationsmittel, beim Mischen mit konzentrierter Salpetersäure können Nitrosamine entstehen
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bekannt
Weitere Angaben:	keine

11 Toxikologische Angaben

11.1 Allgemeine Hinweise:	-
Akute Toxizität:	<p>Akute Toxizität bei oraler Aufnahme: LD50 Ratte (oral) >1500 mg/kg (berechneter Wert)</p> <p>Akute Toxizität bei Inhalation: Dampf: Der Dampfdruck aller Inhaltsstoffe ist so niedrig, dass eine Schädigung durch eingeatmeten vom Produkt oberhalb von Konzentrat oder Lösung ausgeschlossen ist. Die Gefahr einer Aspiration durch das Einatmen von Produktnebeln ist zu vermeiden. Aerosol des Produktes verätzt Atemwege und Lungenschleimhaut</p> <p>Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut: LD50 Ratte (dermal) >1400 -<2800 mg/kg</p> <p>Hautreizung: ätzend Augenreizung: ätzend Sensibilisierung: auf der Haut Toxizität bei wiederholter Aufnahme: nicht bestimmt Bei Aspiration verätzt das Produkt Atemwege und Lunge. Gentoxizität in vivo: nicht bekannt Cancerogenität: nicht bekannt Reproduktionstoxizität: nicht bekannt Teratogenität: nicht bekannt</p>
Sonstige Beobachtungen:	<p>Bei den für den Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen ist das Produkt sicher im Umgang</p> <p>Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und Berührung mit der Haut. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p>

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Eliminierung:	
Biologischer Abbau:	Die Inhaltstoffe des Produktes sind biologisch und abiotisch abbaubar
Ökotoxische Wirkung:	<p>das Produkt ändert den pH-Wert des Wassers und die Oberflächenspannung.</p> <p>Die Änderung der Oberflächenspannung ist für viele aquatische Organismen tödlich. Eine Bestimmung von Toxizitäten gegenüber aquatischen Organismen ist deshalb nicht notwendig und nicht vertretbar.</p>
Allgemeine Hinweise:	<p>Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wird die Gebrauchsverdünnung des Produktes über das örtliche Abwassersystem entsorgt. Deshalb sind die Angaben zur Fisch- und Daphnientoxizität nicht relevant.</p> <p>Das Produkt wird durch Verdünnung mit haushaltsüblichem Abwasser entgiftet bevor es die Kläranlage erreicht. Die einzelnen Komponenten des Produktes werden in der Kläranlage biologisch abgebaut, mit dem Klärschlamm entfernt oder fest an suspendierte Bestandteile des</p>

	Abwassers gebunden werden, bevor sie in den Vorfluter gelangen.
Sonstige Hinweise:	Keine negativen Auswirkungen in Kläranlagen zu erwarten, wenn die Gebrauchsverdünnungen mit dem Abwasser entsorgt werden. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Die Inhaltsstoffe sind gemäß den derzeit gültigen Kriterien der REACH-Verordnung: keine PBT- oder vPvB- Stoffe

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Präparat:	*Gebrauchsverdünnungen können über das Abwassersystem entsorgt werden. Abfallschlüssel 07 06 00* (Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln)
Empfehlung:	Entsorgung den behördlichen Vorschriften verbrennen.
13.2 Ungereinigte Verpackungen:	Nur nach gründlicher Reinigung recyceln. Abfallschlüssel 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)
Empfehlungen:	Restentleeren und entsorgen.

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend / Inland):	
UN-Nummer:	1760
ADR / RID-Klasse:	8
GGVSE-Klasse:	C9
Bezeichnung des Gutes:	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORIDE)
Verpackungsgruppe (VG):	III
Bemerkungen / Sondervorschriften:	Tunnelkategorie 3(E), Gefahrenzettel 8
14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee	
UN-Nummer:	1760
IMDG/GGVSee:	8
Richtiger technischer Name:	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORIDE)
EmS-Nr.:	F-A, S-B
Klasse:	
Verpackungsgruppe (VG):	III
marine pollutant:	nein
Bemerkungen / Sondervorschriften:	Label 8
14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR	
UN -Nummer:	1760
ICAO/IATA-Nummer:	8
Richtiger technischer Name:	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (ALKYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORIDE)
Verpackungsgruppe (VG):	III
Bemerkungen / Sondervorschriften:	Label 8
14.5 Weitere Angaben:	-

15 Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung	Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet: Etikettenelemente und vorbeugende Aussagen:
---------------------------	---



Piktogramm:

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

*H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

*P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

*P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P260 Aerosol nicht einatmen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

*P235+P410 Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Die Inhaltsstoffe sind in der MAK-Liste 2007 Anhang 4 aufgeführt

Störfallverordnung: Das Produkt fällt nicht unter die Störfallverordnung

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)

TA-Luft

Arbeitsschutzvorschriften:

Beschäftigungsbeschränkung: Für Schwangere und Jugendliche: ja

Chemikalienverbotsverordnung: ja

Klassifizierung als Medizinprodukt der Klasse IIb, Regel 15, UMDNS-Nr. 17-920

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:
gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H301 Giftig bei Verschlucken, Akute Toxizität (oral), Kat 3

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Akute Toxizität: Kat 4 (oral)

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt, Akute Toxizität: Kat 4 (dermal)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden, Ätz/Reizwirkung auf die Haut: Kat 1B

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen, Sensibilisierung der Haut: Kat 1

H319 Verursacht schwere Augenreizungen, Kategorie 2

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen, Karzinogenität: Kat 2

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition, Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Kat 2

H 400 Sehr giftig für Wasserorganismen, Akute aquatische Toxizität: Kat 1

H 410 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung,
Chronisch gewässergefährdend: Kat 3

gemäß Richtlinie 67/548/EWG

C, N, R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken

- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken,
- R 34 Verursacht Verätzungen
- R 35 Verursacht schwere Verätzungen
- R 36 Reizt die Augen
- R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- R 48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken
- R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen
- R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Mitgeltende EG-Richtlinien:

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 552/2009

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-(EU-GHS-)Verordnung)

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Legende: n.a.=nicht anwendbar
n.b.=nicht bekannt
k.D.v.=keine Daten vorhanden
* = Änderungen / Ergänzungen gegenüber letzten Version